

Sachstandsbericht - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 075/2009

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales	am 21.04.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 30.04.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 30.04.2009	TOP:

Schaffung von Beschäftigungsverhältnissen

Seit dem 01.01.2005 ist das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitssuchende im Rahmen des zweiten Sozialgesetzbuches in Kraft. Im Rahmen seiner Umsetzung entstand u.a. das JobCenter Region Hannover/Laatzen. Es nimmt eine wichtige Rolle ein bei der Verwirklichung der Arbeitsmarktreform vor Ort und bietet in Zusammenarbeit mit geeigneten Trägern verschiedene Maßnahmen an, in denen Arbeitssuchende arbeiten können und qualifiziert werden. Vorrangiges Ziel ist die Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Leine-Volkshochschule gGmbH (Leine-VHS) arbeitet eng mit dem JobCenter Region Hannover bzw. dem JobCenter Laatzen zusammen und hat seit März 2005 in ihrem Auftrag mehrere dieser Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen gestartet. Sie wenden sich sowohl an jüngere („U 25“) als auch erwachsene, über 25 Jahre alte Arbeitssuchende.

Seit Juli/ August 2006 wurde das Angebot für Jugendliche noch erweitert bzw. differenziert. Hervorzuheben ist dabei, dass die Jugendlichen in fast allen Bereichen auch in betriebliche Praktika vermittelt werden können und das an eine Maßnahme (AQV Basic) die Möglichkeit des Nachholens des Hauptschulabschlusses gekoppelt ist. Darüber hinaus kann seit 2008 auch eine Ausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kurz ‚BaE‘ angeboten werden, und zwar im Bereich Kaufmann/ -frau für Bürokommunikation.

Die seit der 2.Hälfte des Jahres 2006 laufenden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Erwachsene werden im Mai 2009 auslaufen. Zur Zeit beschäftigt die Leine-VHS 40 Menschen, die über das JobCenter vermittelt wurden. Auch hier werden die bewährten Strukturen zur Beschäftigung (enge Verzahnung mit den Kommunen) genutzt. Darüber hinaus sind im Auftrag der Agentur für Arbeit mehrere ABM-Stellen eingerichtet worden, wie z.B. die Leine-Lotsen im Leine-Einkaufszentrum.

Eine Übersicht über die Programme ist als Anlage beigefügt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams	BGM
Diktatz.:			

Angebote für arbeitslose Jugendliche

Die Angebote der Programme Job 4Job, „Aktivieren, qualifizieren und vermitteln mit Hauptschulabschluss-Lehrgang (AQV Basic)“, „AQV plus Sprache“, „Arbeitsgelegenheiten plus Qualifizierung (AGH U 25)“, „Angebot für nicht ausbildungsreife Jugendliche (FMM)“ und „Sofortmaßnahme (SFM)“ und seit März 2009 die FbW Lagerlogistik mit insgesamt 165 Teilnehmerplätzen werden z.Z. von 137 Teilnehmern belegt.

In der Anfangsphase der Teilnahme können die Jugendlichen in den trägereigenen Werkstätten verschiedene Berufsfelder kennen lernen, ausprobieren, Grundkenntnisse erwerben und sich an eine „Arbeitssituation“ gewöhnen. Oftmals schließt sich dann ein betriebl. Praktika an, da Ziel aller Projekte ist, die Jugendlichen möglichst in eine Ausbildung zu vermitteln. Teilnehmer/innen aus den Projekten AGH und FMM werden in Arbeitsgelegenheiten oder im ZQA beschäftigt.

Laatzen

Stadt:	Vereine:	sonst. Inst./ betriebl. Praktika:	eigene Werkstätten	Gesamt:
3	2	16	41	62

Pattensen

Stadt:	Vereine:	Sonst. Inst./ betriebl. Praktika:	Gesamt:
0	0	1	1

Hemmingen

Stadt:	Vereine:	sonst. Inst./ betriebl. Praktika::	Gesamt:
1			1

52 Teilnehmer/innen sind in betriebl. Praktika in Hannover vermittelt und 13 Jugendliche befassen sich mit der Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss.

Die Teilnehmer/innen, die bei der Stadt Laatzen eingesetzt sind, verteilen sich wie folgt:

3 TN in Kindertagestätten/ Betreuung

Angebote für arbeitslose Erwachsene

In dem Programm „Arbeitsgelegenheiten plus Qualifizierung (AGHplus)“, „AGHplus 2“ und „AGH Ü58“ und ABM mit insgesamt 190 Teilnehmerplätzen werden z.Z. 187 Teilnehmer betreut und wie folgt in Arbeitsgelegenheiten bzw. in gem. Arbeit vermittelt:

Laatzen

Stadt:	Vereine:	Kirchen	sonst. Inst.:	Gesamt:
44	5	3	88	140

Pattensen

Stadt:	Vereine:	Kirchen	sonst. Inst.:	Gesamt:
9	1	0	12	22

Hemmingen

Stadt:	Vereine:	Kirchen	sonst. Inst.:	Gesamt:
20	0	0	5	25

Die Teilnehmer/innen, die bei der Stadt Laatzen eingesetzt sind, verteilen sich wie folgt:

- 22 TN in Kindertagesstätten im hauswirtschaftl. Bereich und in der Kinderbetreuung
- 5 TN im Bauhof
- 15 TN in Schulen, Haustechnik, Bibliothek/ Mediothek
- 1 TN Stadtarchiv
- 1 TN Seniorenbüro

Der Pool von Einsatzstellen umfasst z.Z.:

- in Laatzen die Stadt Laatzen, 6 Vereine, 3 Kirchengemeinden, 2 Pflegeeinrichtungen sowie die Sozialstation,
- in Pattensen die Stadt Pattensen, 2 Vereine und 1 Pflegeeinrichtung und
- in Hemmingen die Stadt Hemmingen, 2 Vereine und eine Pflegeeinrichtung.

Weiterhin wird in dem Gebäude in der Karlsruher Strasse mit dem Möbelladen (Angebotsvorhaltung gebrauchter Möbelstücke, dem Second-hand-Laden und der Fahrradwerkstatt ein weiteres Angebot für Teilnehmer aus verschiedenen Maßnahmen vorgehalten.

Die Schaffung von zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen durch die Inanspruchnahme der den JobCentern zur Verfügung stehenden Instrumentarien erfolgt bei der Stadt Laatzen im Regelfall über die Leine- VHS, die als Maßnahmeträger eingebunden ist. Aufgrund der Bündelung bei der Leine-VHS ergeben sich Synergieeffekte insbesondere bei der Beantragung und Abrechnung der Maßnahmen. Die Leine-VHS verfügt zudem über die notwendige Infrastruktur für die Betreuung und Qualifizierung der Teilnehmer.

In Vertretung

Arne Schneider

Anlage

